



SR Judith Nötstaller nahm den Scheck in Empfang, mit Andreas Pfenniger, Christian und Manuela Federspiel, Hans Kreuzer (v.l.).

Foto: Zangert

Dem Sozialmarkt unter die Arme gegriffen

Landeck – Seit Juni dieses Jahres besteht der Sozialmarkt „MartiniLaden“, der in der Maisengasse in Landeck beheimatet ist. 65 fixe Kunden aus dem gesamten Bezirk nehmen mittlerweile das Angebot an, verbilligt einwandfreie Waren des täglichen Bedarfs erwerben zu können. Bedingung für den Einkauf sind Einkommensgrenzen der Menschen, die sich in sozialer Notlage befinden. Schwester Judith Nötstaller, Obfrau des Vereins „MartiniLaden“,

kennt die versteckte Armut und betont, „dass in dieser sozialen Einrichtung Menschen auch die Möglichkeit haben, Kontakte zu knüpfen und so am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen“. Künftig sollen auch Kontakte zu Schulen und Pensionistenverbänden hergestellt werden. Mit einer namhaften Spende unterstützen Manuela und Christian Federspiel den Verein, um damit das Warensortiment dauerhaft aufrechterhalten zu können. (za)